



Fokus Sissach

PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEBEHÖRDE UND GEMEINDEVERWALTUNG

Erscheint zweimal jährlich als Ergänzung zu «Sissach aktuell». Verantwortlich für den amtlichen Textteil sind die Redaktionskommission und die Gemeindeverwaltung; E-Mail: gemeinde@sissach.ch, Telefon 061 976 13 00, Gemeinde Sissach im Internet: 365 Tage im Jahr für Sie da: www.sissach.ch
Inserateannahme durch Schaub Medien AG, Sissach, Telefon 061 976 10 77, Fax 061 976 10 78, E-Mail: ins@schaubmedien.ch

Grüezi

Im Fokus Sissach erfahren Sie

... wie die Primarschule Dorf erneuert und erweitert werden soll • 2

... was Sie zum Reglement über Mietzinsbeiträge wissen sollten • 6

... was sich rund um «Sissach2025» tut • 7

... mehr über den Verein «Kultur im Keller» (KiK) • 8

... was zurückgetretene Gemeinderäte denken • 10

... und wie der aktuelle Gemeinderat zusammengesetzt ist • 12

... wie sich Sissach dem Klima anpasst • 14

... und vieles mehr



Primar wird zum bunten und

Was mit dem Masterplan zu Schulraumentwicklung (vom Frühjahr 2019) begann, hat im April dieses Jahres einen neuen Markstein erreicht: Es liegt ein qualitativ hochstehendes Projekt vor, nach welchem die Primarschule Dorf modernisiert und erweitert werden kann. Der Haupttrakt und die Turnhalle bleiben erhalten.



Visualisierung Pausenhof Süd mit Rampe und Durchgang unter dem Zwischentrakt.

Foto Archiv VS

Seit Längerem ist bekannt, dass der Schulraumbestand der Primarschule Dorf den Anforderungen eines modernen Unterrichtsalltags nicht mehr gerecht werden kann. Der Schulbetrieb und die Klassenunterbringung sind auf drei Gebäude mit teilweise suboptimalen Unterrichtszimmern verteilt. Der Schule fehlt es an ausreichenden Halbklassen- und Gruppenräumen zur

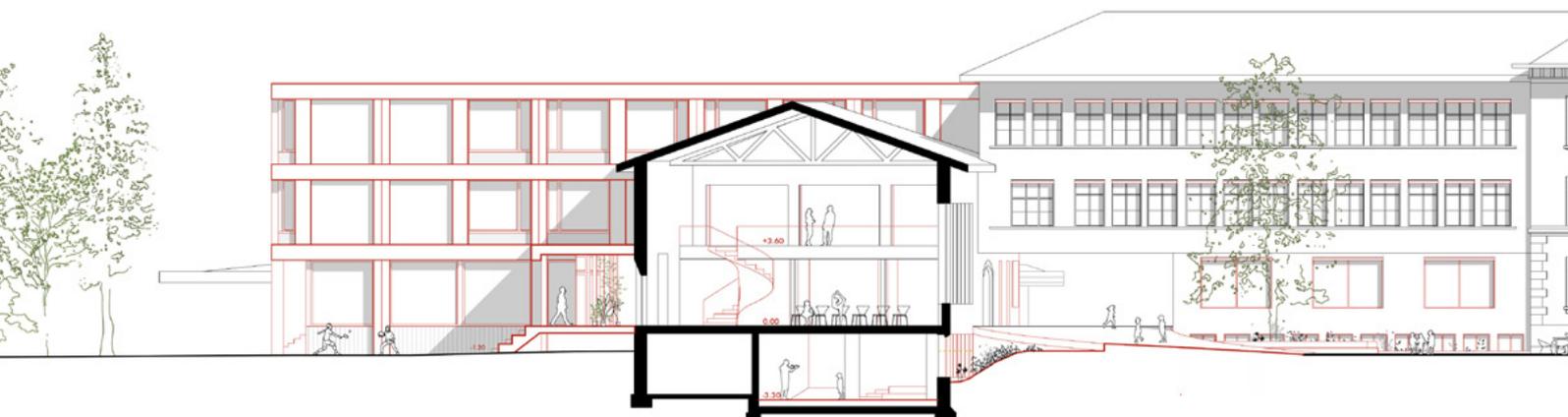
Unterbringung von elf Regelklassen und zwei Kleinklassen.

Ferner muss heute das Angebot an Mittagstisch und Tagesstruktur provisorisch im Untergeschoss des Zwischenbaus auf begrenztem Platz stattfinden, ohne Aussichten, auf eine grössere Nachfrage eingehen zu können. Zudem sind die Bausubstanz der Turnhalle wie auch des ehemaligen

Hauswartgebäudes am Gottesackerweg in einem schlechten Zustand, der schon kurzfristig umfassende Neuinvestitionen der Gemeinde erfordern wird.

Ziele und Verfahren

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat zusammen mit der Schulleitung und einem Fachgremium Mitte ver-



vielfältigen Schulcampus

gangenen Jahres einen Studienauftrag gestartet, der zum Ziel hatte, ein geeignetes Planungsteam mit einem qualitativ hochstehenden Projekt ausfindig zu machen. Der Schule war es wichtig, dass mit dem Zusatzraum sowohl verschiedene, zeitgemässe Unterrichtsformen in die Pädagogik integriert als auch die heutigen Bedürfnisse der Tagesstrukturen im Bildungswesen umgesetzt werden können.

Dem Gemeinderat war es ein Anliegen, dass dieses ortsbildprägende Ensemble, das deutlichen Erneuerungsbedarf zeigt, durch einen städtebaulich ausgewogenen Eingriff ergänzt oder gar aufgewertet werden kann – also einen Gewinn für Schule und Dorfgemeinschaft bedeutet. Der Studienauftrag wurde unter Teilnahme von fünf Planerteams, bestehend aus Architekten und Landschaftsarchitekten, durchgeführt.

Weiterbauen und weiterwachsen

Anlässlich einer öffentlichen Infoveranstaltung wurden im Mai 2024 die Ergebnisse des Studienauftrages der breiten Bevölkerung vorgestellt. Aus dem qualitativen Verfahren ging das Planerteam, angeführt von Buchner Bründler Architekten, Basel, als Gewinner hervor. Mit der Projektstudie «Pangaea» präsentiert das renommierte Basler Büro einen Lösungsvorschlag, der das Weiterbauen und Weiterwachsen der Schulanlage aus dem Bestand heraus thematisiert.

Sowohl der klassizistische Haupttrakt wie auch die heutige Turnhalle bleiben bestehen und werden durch einen modernen, lichtdurchfluteten An-



Visualisierung Innengestaltung Mehrzweckhalle.

Illustrationen zVg | Buchner Bründler Architekten

bau aus Holz auf der westlichen Parzelenhälfte ergänzt. Der dreigeschossige Erweiterungsbau wird orthogonal vor die bestehende Halle gesetzt und definiert zusammen mit der Dreifachsporthalle vis-à-vis einen neuen Dorfplatz auf der Nordseite des Geländes.

Turnhalle wird zu moderner Mehrzweckhalle

Und: Die heutige Turnhalle wird zu einer grosszügigen Mehrzweckhalle umfunktioniert. Der Zwischenbau wird ebenfalls grösstenteils belassen und bildet weiterhin den Übergang zum Haupttrakt sowie im Erdgeschoss ei-

nen breiten Durchgang in den Pausenhof. Der Haupttrakt selbst wird lediglich reorganisiert. An der Schulstrasse 6, im ehemaligen Werkhof, sollen zwei ergänzende Werkräume neu eingerichtet werden.

Pausenplatz wird zum Spielhof

Für die Aussen- und Freiflächen haben die Projektverfasser drei grössere Freiräume vorgesehen. Zum einen wird der Pausenhof noch mehr zu einem Spielhof umgestaltet und zum anderen erhalten die beiden Randflächen im Westen und Norden neue Bedeutung. Das heutige Rasenspielfeld wird





Ansicht Fassade Nord

zu einer parkähnlichen Spielwiese, hauptsächlich für Mittagstisch und Tagesbetreuung.

Der heutige Gottesackerweg mit Schulvorplatz wird zum verkehrsberuhigten, öffentlichen «Kirchplatz», welcher Schule und Sporthalle, aber auch Kirche und Friedhof miteinander verbindet.

Sanfter Eingriff mit neuen Elementen

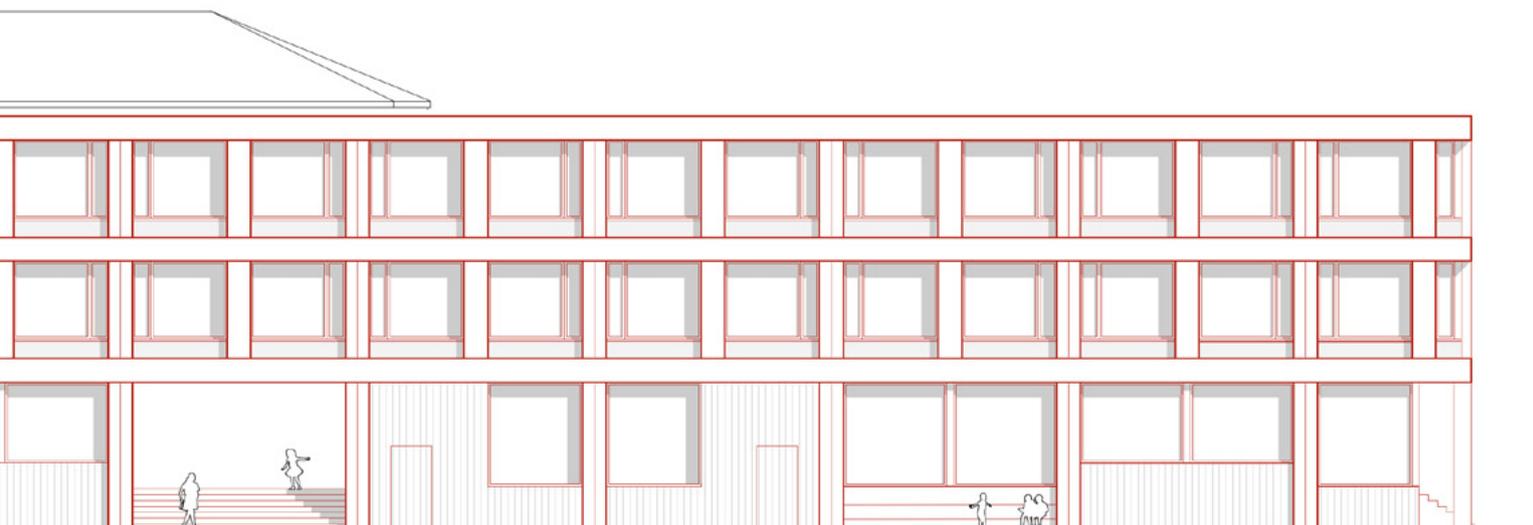
Wie die beiliegenden Bilder und Visualisierungen zeigen, liegt die Stärke der Projektidee in der Zurückhaltung des Eingriffes und der Weiterbearbeitung bzw. Neuinterpretation sämtlicher Gebäude der Schulanlage zu einem Ensemble. Dieser Lösungsansatz berück-

sichtigt das bestehende Ortsbild und die benachbarten, denkmalgeschützten Gebäude in der Kernzone in hohem Masse.

Auch die Aussenraumgestaltung reagiert subtil auf die vorgefundene Situation und eröffnet für die Freifläche zwischen Kirche, Schulhaus und Sporthalle neue Möglichkeiten im Dorfzent-

Situationsausschnitt mit Aussenraumgestaltung





rum. Dank optimierter, funktionaler Reorganisation gelingt es, mit wenigen Mitteln ein durchdachtes Projekt zu gestalten und der Schulanlage ein frisches Erscheinungsbild für die Zukunft zu verleihen. Nun gilt es, in der kommenden Projektierungsphase zusammen mit den Planern diesen guten Ansatz zu verfeinern und konzeptionell weiterzubearbeiten.

David Foggetta, Gemeinderat

SO GEHT'S WEITER

April 2025	Projektierungskreditvorlage an der Gemeindeversammlung
2025–2026	Projektierung Bauprojekt inkl. Vorbereitung Baugesuchseingabe
Danach	Ausschreibungsphase
Mitte 2027	Baukreditvorlage an der Gemeindeversammlung
2028	Ausführungsbeginn Winter/Frühjahr
2029	Inbetriebnahme und Bezug Sommer

Werbung

Eine Faser, mehr Sissach.
sissanet: regional, schnell und vielfältig.

Besuchen Sie uns im sissanet-Shop an der Bahnhofstrasse 9 in Sissach

sissanet BASIC

Salt.

Init7

breitband.ch

Sunrise

Das Glasfasernetz für alle
sissanet
www.sissanet.ch

So funktioniert das neue Reglement

Im Kanton wohnhafte Familien und Alleinerziehende haben ein Anrecht auf Minimalbeiträge an die Mietkosten, sofern sie die Anspruchsvoraussetzungen erfüllen. Auch in Sissach gibt es ein entsprechendes Reglement. – «Fokus Sissach» gibt Antworten.



Damit das Wohnen erschwinglicher wird: Das Mietzinsbeitragsgesetz kann helfen.

Bild Christian Roth

Seit 1. Januar 2024 gelten im Kanton Basel-Landschaft das totalrevidierte Mietzinsbeitragsgesetz und die Verordnung zum Mietzinsbeitragsgesetz. Mit der Neuregelung dieses Bereichs gelten im ganzen Kanton Mindeststandards.

Gemeinden regeln die Einzelheiten in einem Gemeindereglement und sind für den Vollzug von Gesetz und Verordnung zuständig.

Mietzinsbeiträge reduzieren die finanzielle Belastung von Familien und Alleinerziehenden in bescheidenen finanziellen Verhältnissen. Durch die Beiträge sollen die jährlichen Mietkosten für diese Familien und Alleinerziehenden bezahlbar sein. Mietzinsbeiträge sind nicht Teil der Sozialhilfe, sondern sollen im Gegenteil einen Sozialhilfebezug verhindern.

Welche Bedingungen müssen Sie erfüllen, damit Sie Mietzinsbeiträge beantragen können?

Anspruch auf Mietzinsbeiträge haben nur Familien oder Alleinerziehende in bescheidenen finanziellen Verhältnissen mit mindestens einem im Haushalt lebenden Kind. Verbringen Kinder im Trennungsfall ihre Zeit gleichermassen

bei beiden Eltern, können beide Elternteile Mietzinsbeiträge beantragen.

Darüber hinaus müssen weitere Voraussetzungen erfüllt sein: Konkret sind bezugsberechtigt nur Schweizerinnen und Schweizer sowie Ausländerinnen und Ausländer mit einem Ausweis C, B, F oder S. Gesuchstellende müssen schliesslich bereits seit mindestens zwei Jahren im Kanton Basel-Landschaft wohnhaft gewesen sein.

Wie gehen Sie vor, wenn Sie Mietzinsbeiträge beantragen möchten?

Laden Sie das Gesuch zum Bezug von Mietzinsbeiträgen von der Website www.sissach.ch herunter (Direktlink unten links), füllen Sie dieses vollständig aus, unterzeichnen Sie es und legen die entsprechenden Unterlagen/Belege und Ausweiskopien dazu. Das gesamte Dossier senden Sie bitte an den Sozialdienst der Einwohnergemeinde Sissach. Bei Fragen oder Unklarheiten unterstützt Sie der Sozialdienst beim Ausfüllen des Gesuchs und der Zusammenstellung der Unterlagen. Mit allen Personendaten wird sorgfältig und den gesetzlichen Pflichten entsprechend umgegangen.

Damit Ihr Gesuch behandelt werden kann, ist es wichtig, dass es vollständig ausgefüllt ist und alle erforderlichen Unterlagen vorhanden sind. Es ist Pflicht der Gesuchstellenden, alle diese erforderlichen Informationen vollständig und wahrheitsgetreu zur Verfügung stehen.

Was passiert nach Einreichung des Antrags?

Ihr Antrag wird vom Sozialdienst der Gemeinde Sissach bearbeitet und in angemessener Frist beurteilt. Der Entscheid, ob und in welcher Höhe Sie Mietzinsbeiträge erhalten, erfolgt in Form einer Verfügung mit Rechtsmittelbelehrung. Gegen diesen Entscheid können Sie, falls nicht einverstanden, innert 10 Tagen seit Eröffnung beim Gemeinderat Beschwerde erheben.

Auf welchen gesetzlichen Grundlagen basieren die Mietzinsbeiträge?

Gesetzesgrundlage ist das kantonale Gesetz über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen (Mietzinsbeitragsgesetz, MBG, SGS 844). Es verpflichtet die Gemeinden, innerhalb der Vorgaben des Gesetzes die Mietzinsbeiträge in ihrer Gemeinde zu regeln.

In der Gemeinde Sissach wurde diese Vorgabe im Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen (SRS 56.1) umgesetzt. Gesetz und Reglement bauen auf den Berechnungsmodalitäten und den Grundsätzen der Sozialhilfe auf.

Der Kanton definiert in Bezug auf die Höhe der Mietzinsbeiträge, die Jahresnettomiete, die Einkommensgrenze und die Vermögensgrenze Schwellenwerte, die auf den sozialhilferechtlichen Ansätzen basieren. Die Gemeinden müssen diese Mindestansätze gewähren, sind aber frei, höhere Ansätze zu fixieren. Der Kanton beteiligt sich mit höchstens 50% an den Kosten der Mietzinsbeiträge.

Pascal Andres

Link: Gesuch zum Bezug von Mietzinsbeiträgen



«Sissach2025» – das Jubiläumsjahr naht

Die Kommission «Sissach2025» ist seit Monaten intensiv an der Arbeit, das bevorstehende Jubiläumsjahr zum 800-jährigen Bestehen der Gemeinde Sissach sowie zum 500-jährigen Bestehen der reformierten Kirche St. Jakob zu einem vielfältigen und denkwürdigen Jahr werden zu lassen.

Historischer Themen- und Personenweg

Eine grosse Hürde ist genommen: Die Gemeindeversammlung von Sissach vom 16. Oktober hat mit grossem Mehr einem Investitionskredit von 130'000 Franken zugestimmt, dies unter dem Vorbehalt, dass mindestens die Hälfte dieses Betrags von dritter Seite (Unternehmen, Bürgergemeinde, Swisslos-Fonds usw.) gestemmt wird. Weil das Projektteam um die beiden Historiker Ruedi Epple und Matthias Manz sowie der Gemeinderat derzeit daran sind, bei potenziellen Sponsoren anzuklopfen, stehen die Chancen recht gut, dass der als bleibendes Vermächtnis des Jubiläumsjahres «Sissach2025» konzipierte Historische Themen- und Personenweg zustande kommen wird.

«Festhütte» Sissach

Das Jubiläumsjahr dürfte zu einem buchstäblichen Ausnahmejahr werden, was die Veranstaltungen und Events in Sissach angeht. Dies zeigt schon der Blick auf die offizielle Webseite www.sissach2025.ch: Die Seite «Kommende Anlässe» listet derzeit gut 20 Termine und Anlässe auf, die zeigen, dass in Sissach im kommenden Jahr buchstäblich die Post abgeht.

Den Auftakt bildet ein Anstossen mit der Bevölkerung in der Nacht von Silvester auf Neujahr rund um die reformierte Kirche, das die Kommission «Sissach2025» selber organisiert. Danach folgen viele weitere Highlights im Jahresverlauf. Erwähnt seien exemplarisch:

- ▶ **8. Februar:** Konzert «800 Jahre Chormusik» des Männerchors Liederkranz.
- ▶ **1. Mai:** Die Bürgergemeinde Sissach eröffnet den neu geschaffenen Waldpfad.
- ▶ **16.–18. Mai:** Die Gewerbeausstellung «MEGA Sissach» wird einmal mehr beweisen, dass der Anlass mehr als «nur» eine Gewerbeausstellung ist, sondern vergleichbar

einem Dorffest ein grosses Publikum aus der ganzen Region anlocken wird.

- ▶ **14./15. Juni:** Beim Fest zum Kirchenjubiläum werden sich weitere Teilnehmende engagieren, zum Beispiel der Verein Kulima und andere mehr.
- ▶ **1. August:** Die Bundesfeier im Dorfzentrum wird mit einer Ansprache eines prominenten Redners sowie zahlreichen musikalischen Überraschungen aufwarten. Und selbstverständlich mit viel guter Musik.
- ▶ **22.–24. August:** Nischenmarkt, organisiert durch die Kulturkommission.
- ▶ **7. September:** Das Heimatmuseum Sissach lädt zur Vernissage der Sonderausstellung «800 Jahre Sissach».
- ▶ **17./18. Oktober:** Die kulturelle und gastronomische Szene lädt zur Kultournacht Sissach – ausnahmsweise an zwei Tagen.
- ▶ **27.–30. November:** Gemeinsam zeigen der Musikverein und der Turnverein im Rahmen von mehreren Abendvorstellungen, was sie draufhaben.
- ▶ Weitere spannende Anlässe sind in Vorbereitung.

Fokus Sissach Extra

Am Dienstag, 31. Dezember 2024, wird die Post zusammen mit der «Volksstimme» eine Spezialpublikation in alle Haushalte des Oberbaselbiets bringen, die alle wichtigen Informationen zum anbrechenden Jubiläumsjahr «Sissach2025» enthalten wird. In diesem Magazin wird auf einen Blick ersichtlich sein, welche Veranstaltungen und Events wo und wann über die Bühne gehen werden.

«Das ist Sissach»

Unter der Rubrik «Das ist Sissach» wird die «Volksstimme»-Redaktion das ganze laufende Jahr hindurch regelmässige Beiträge zu Sissach publizieren:



Die beiden Litfasssäulen in Sissach haben Platz für viele tolle Veranstaltungen.

Bild/Montage zVg

Beiträge, die Geschichtliches oder Aktuelles, Bekanntes oder Unbekanntes, Überraschendes, Verstörendes, Bedrückendes oder Beglückendes, Einzigartiges oder Typisches – aber immer Spannendes – zu Sissach beleuchten. Die Beiträge werden von gut zwei Dutzend Autorinnen und Autoren geschrieben. Machen Sie sich gefasst auf einen ebenso anregenden wie inspirierenden Jahrgang 2025.

Jubiläums-Pin tragen, bitte!

Der wertige und schön gestaltete Pin mit dem durch die Künstlerin Heinke Torpus kreierten Logo ist seit August dieses Jahres für 12 Franken erhältlich auf der Gemeindeverwaltung, bei Schaub Medien, im Restaurant «Stöpli», in der Bäckerei Gunzenhauser und im Café Caprice. Der Reinerlös wird vollumfänglich dem nachhaltigen Themen- und Personenweg zugutekommen. Also bitte: Erwerben Sie diesen Pin – und tragen ihn mit Stolz als Identifikation zu Sissach. Vielen Dank!

«Kommission Sissach2025»

- ▶ Weitere Informationen auf www.sissach2025.ch

www.sissach2025.ch



Wo der Name Programm ist

Seit bald drei Jahrzehnten finden in einem Gewölbekeller mitten in Sissach jeweils am Wochenende Konzerte und andere Events statt. Organisiert werden sie durch den Verein Kultur im Keller – kurz KiK.



Der Vorstand des Vereins Kultur im Keller steuert die Geschicke des Vereins.

Kultur im Keller – (KiK) – bietet eine Plattform für Konzerte und verschiedene Veranstaltungen im Herzen von Sissach. Der ehrenamtliche Kulturverein besteht seit 1996. Seither finden in diesem schönen Steinkeller jeweils am Wochenende regelmässige Events statt. Sei es das monatliche Karaoke, immer am ersten Freitag im Monat, Konzerte von Bands mit verschiedenen Musikstilrichtungen, Tanzveranstaltungen oder Hiphop-Events – es ist für alle etwas dabei.

Der Verein besteht zurzeit aus sechs Mitgliedern. Alle arbeiten ehrenamtlich fürs KiK und alle haben ihre Aufgaben. Das Ziel des Vereins ist es, die kulturelle Vielfalt in Sissach leben zu lassen und

vor allem für unbekanntere und/oder regionale Künstlerinnen und Künstler eine Bühne zu bieten.

Die Angebotspalette

Für Interessierte gibt es verschiedene Angebote für Auftritte oder Events im KiK:

Doordeal – Event mit Eintritt zugunsten der Band/des Künstlers:

Dabei handelt es sich um Konzerte oder Auftritte auf Kollekte. Das Publikum bezahlt keinen Eintritt, beteiligt sich aber zum Beispiel beim Austritt an der Kollekte für die Band bzw. die Darbietenden.

Werbung

anda kids präsentiert

Das Erfolgsmusical kehrt zurück: anda Kids präsentiert das fröhlich-bunte Musiktheater um den versehentlichen Felltausch der Waldtiere mit und von der erfolgreichen Kinderband «Marius & die Jagdkapelle».

**FELLTUSCH-
GNUSCH-**
das Musiktheater

von: **Marius & die Jagdkapelle**

23. November 24
Mehrzweckhalle Sissach
Tickets & Infos: www.andakids.ch

QR Code

Produktion und Vertriebspartner: anda kids

Unterstützt durch: BASELSTADT LANDSCHAFT AMT FÜR KULTUR

Medienpartner: Schweizer Familie Sonntagszeitung



Im Kik-Keller finden unter anderem Konzerte statt.

Bild zVg



Vermietung: Das KiK kann auch gemietet werden. Hier gibt es zwei Optionen: Zum einen kann man das KiK mit Barbetrieb mieten, gestellt vom Verein. Zum anderen kann man das Lokal als komplette Privat-Vermietung übernehmen.

Der Barbetrieb wird von den Vereinsmitgliedern gestemmt; er ist die einzige Einnahmequelle des Vereins. Umso erfreulicher ist es für das KiK, wenn ein zahlreiches Publikum zu den Veranstaltungen erscheint. Mit verschiedenen Longdrinks, guter Bierauswahl, regionalem Wein, warmen Getränken und einem breiten Softdrink-Sortiment sollte für alle etwas dabei sein.

In den Monaten August und September ist im KiK jeweils Sommerpause. Diese Zeit nutzt der Verein, um den Kulturkeller wieder für die nächste Saison «aufzupolieren».

An der Sissacher Fasnacht ist das KiK-Team jährlich auf dem Postplatz anzutreffen. Der Verein betreibt dort seit Jahren einen Stand mit verschiedenen Getränken und einem Food-Corner. Dort besteht die Möglichkeit, die Mitglieder des Vereins einmal bei Tageslicht zu betrachten.

Sarah Schmid

STECKBRIEF



Verein Kultur im Keller (KiK)

Gründung: 1996

Vorstand:

Remo Sutter (Präsident)

Florian Meier (Kassier)

Leontien Mahler (Aktuarin)

Michael Imbert (Allrounder)

Oliver Schaub (Technik und Webseite) sowie

Sarah Schmid (Wirtin und Soziale Medien)

Interesse mitzuwirken?

Das KiK freut sich über Anfragen!

Kontakt allgemein: Remo Sutter, Präsident

Kontakt Eventanfragen und Wirtschaft:

Sarah Schmid,

Tel. 078 821 42 96

info@kik-sissach.ch

Webseite: www.kik-sissach.ch



Zurückgetretene Gemeinderäte

Fokus Sissach hat den per Ende Juni 2024 zurückgetretenen drei Gemeinderäten Gieri Blumenthal, Lars Mazzucchelli und Roland Schmitter folgende Fragen gestellt:

- 1 Was haben Sie in den vergangenen Jahren als Gemeinderatsmitglied erreicht, was nicht?
- 2 Worauf sind Sie besonders stolz, was Ihre Arbeit für die Gemeinde anbelangt?
- 3 Gibt es im Nachhinein etwas, was Ihnen zu denken gibt oder Anlass zur Sorge?
- 4 Was wünschen Sie sich für Sissach?

Gieri Blumenthal (72)

GR seit 1. August 2011
Ressort Bildung, Volkswirtschaft
und Jugendarbeit



1 Als Mitglied des Gemeinderats (Kollegialbehörde) sind die Entscheide immer das Ergebnis des Gesamtgemeinderats. 13 Jahre war ich Vorsteher des Ressorts Bildung. In diesen Jahren erfolgte die Einführung des 6. Primarschuljahres, die Einführung des Lehrplans 21 sowie die Umsetzung des integrativen Schulunterrichts. Die Umsetzung war nicht einfach und hat die Gesellschaft emotional stark beschäftigt. Die involvierten Instanzen – Schulleitung, Schulrat und Bildungsvorsteher – waren gefordert. Heute darf man feststellen, dass diese Änderungen in unserer Schule gut eingeführt sind und die Ruhe im schulischen Alltag eingeleitet ist. Ebenso ist die separate Kleinklasse direkt in der Primarschule integriert worden (weil der Kleinklassenschulkreis 2012 aufgelöst wurde). Die Gemeindeversammlung vom Juni 2023 hat sich für die Beibehaltung der Schulratsbehörde entschieden. Die Schulleitung und der Gemeinderat hatten sich für das Modell ohne die Schulratsbehörde eingesetzt. Für die Wahl der Schulratsbehörde waren zwei Wahlgänge nötig. Die Zukunft wird zeigen, ob das gewählte Modell die Erwartungen erfüllen kann.

2 Ich bin sehr zufrieden, wie ich das Ressort «Bildung» habe übergeben können. Die Schwierigkeiten der früheren Jahre sind gelöst.

3 Als Betreuer des Ressorts «Jugendarbeit» war ich stetig mit den Aktivitäten der Jugend in der Freizeit konfrontiert. Das Verhalten der Jugend und das Benehmen im öffentlichen Raum (auf den Schulplätzen und den Sportanlagen) ist sehr bedenklich und deckt sich nicht mit den Erwartungen einer zivilisierten Gesellschaft. Die stets vorhandene Absicht, die vorhandene Infrastruktur zu demolieren und beschädigen, ist leider allgegenwärtig. Viele Jugendliche haben grosse Mühe, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Mit ihrem kindlichen Alter sind sie zu früh alleine, ohne die betreuende und erziehende Hand aus dem elterlichen Umfeld unterwegs. Die Spuren dieser Aktivitäten sind am folgenden Morgen gut ersichtlich. Die Aufräumarbeiten fallen zulasten des Gemeindewesens an und das Renommee der Gemeinde wird beschmutzt.

4 Ich wünsche mir eine Gesellschaft, die sich aktiv für das Gemeindewesen einsetzt und die Stärke hat, sich für das Tragbare zu entscheiden und nicht das Wünschbare. Ich hoffe auf eine prosperierende Entwicklung der Gemeinde. Diese ist notwendig, damit die anstehenden Investitionen im Bildungsbereich (seit Jahren zurückgestellt) realisiert werden können.

Lars Mazzucchelli (56)

GR seit 1. Juli 2012
Vizepräsident seit 2014
Ressort Finanzen und Freiwilligenarbeit



1 Nachdem mich und den gesamten Gemeinderat die «Kunsti» seit 2012 auf Trab hielt, bin ich nun sehr froh, dass mit der Sport Sissach AG eine Organisation für Badi und «Kunsti» geschaffen worden ist, die das Optimum aus diesen beiden Sportstätten für Bevölkerung und Vereine herausholt. Als Erfolg betrachte ich auch den Kauf und die teilweise Vermietung der alten Bezirksschreiberei. Und selbstverständlich bin ich auch froh, dass es uns als Gemeinderat gelang, die Finanzen im Lot zu halten und sowohl Steuern als auch Abgaben auf tiefem Niveau bei guter Servicequalität belassen zu können. Ebenfalls ist dem Gemeinderat der Generationenwechsel bei wichtigen Stellen in der Verwaltung gut gelungen. Zudem glückte die Sanierung der Pensionskasse, die heute in blendender Verfassung dasteht. Was mir nicht gelang: Ich hätte gerne ein griffigeres Controlling mit einer Kostenstellenrechnung eingeführt. Aber das ist wohl «Déformation professionnelle» ...

2 Stolz ist vielleicht nicht das richtige Wort, aber ich bin froh, konnte ich den Sissacherinnen und Sissachern die Thematik

der Finanzen so aufzeigen, dass sie in all den Jahren Vertrauen in den Gemeinderat und die Führung der Finanzen hatten, auch dank der überarbeiteten Finanzplanung. So gab es auch nie Bestrebungen, die Steuern zu senken, obwohl wir teilweise gute Gewinne erwirtschaftet hatten. Dass die Einwohnerinnen und Einwohner diese finanzielle Weitsicht hatten – darauf bin ich stolz. Etwas stolz bin ich auch auf die gute Diskussionskultur, die wir im Gemeinderat hatten. Es wurde ab und an heftig diskutiert und bisweilen gestritten, aber es blieb immer fair und führte nie zu nachhaltigen Konflikten.

3 Rückblickend gibt es sicher Dinge, die man hätte anders oder energischer anpacken können. Was die Zukunft betrifft, bin ich grundsätzlich ein optimistischer Mensch und habe grosses Vertrauen in den aktuellen Gemeinderat und die Angestellten der Gemeinde.

4 Ich wünsche Sissach, dass es die lebendige und pulsierende Gemeinde mit Handel und Kultur, Tradition und Moderne, mit sowohl kleinstädtischen wie auch dörflichen Zügen, bleibt. Einfach

einer der tollsten Orte zum Leben im Baselbiet. Es liegt aber an jedem und jeder Einzelnen, dass es so bleibt: Halten Sie die Gemeinde in Schwung, engagieren Sie sich für Sissach – in Vereinen, Kommissionen, Behörden, in der Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftshilfe!

Roland Schmitter (56)

GR seit 1. Juli 2020
Ressort Umwelt und Energie



1 Während vier Jahren durfte ich drei Geschäfte an je einer Gemeindeversammlung vorstellen und vertreten. Es ging um den Beitritt zur Versorgungsregion Oberbaselbiet, um die Revision des Holzfeuerungsreglements und um die Totalrevision des Abfallreglements mit der Einführung der Mehrweggeschirr-Pflicht.

2 Dass ich, egal ob in den Kommissionen oder auf der Verwaltung, stets mit grossartigen und motivierten Menschen zusammenarbeiten durfte. Dies hat mich auch immer bestärkt und angetrieben.

3 Sissach bietet in jeder Hinsicht eine Vielfalt und ist somit attraktiv als Gemeinde. Aber aktuell sind die Wohnkosten vergleichsweise hoch. Es braucht günstigen Wohnraum, damit Familien mit Kindern auch die Möglichkeit haben, sich in Sissach niederzulassen. Sport- und Kulturvereine brauchen Nachwuchs, um bestehen zu können, was aber schwierig ist, wenn sich Familien buchstäblich Sissach nicht leisten können.

4 Ich wünsche mir, dass sich die Menschen in Sissach wohlfühlen und sich mit dem Dorf identifizieren können. Deshalb wünsche ich mir für Sissach, dass sich künftig weiterhin Leute finden, die sich für die Gemeinde engagieren und einsetzen, um diese Lebensqualität behalten zu können, oder dass diese noch verbessert wird.



Jubiläumsausgabe

Reservieren Sie sich

einen Platz in der Jubiläumsausgabe
«Sissach2025» vom 31. Dezember 2025

Anzeigen-Service Schaub Medien AG, 061 976 10 77
ins@schaubmedien.ch



Werbung

JOHN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR IHR PROJEKT

John Haustechnik AG Sanitär-Spenglerei 4450 Sissach

IMPRESSUM

Fokus Sissach	vom November 2024
Herausgeberin	Gemeinde Sissach
Auflage	4000 Expl.
Verteiler	In alle Haushaltungen
Erscheint	2 Mal jährlich
Redaktion	Redaktionskommission Sissach Aktuell gemeinde@sissach.ch
Gestaltung	Schaub Medien AG, Layout, Sissach
Druck	Schaub Medien AG, Offsetdruck, Sissach
Inserate	Schaub Medien AG, Anzeigen-Service ins@schaubmedien.ch

Steckbrief aktueller Gemeinderat



Sissacher Gemeinderat in aktueller Zusammensetzung (von links): David Foggetta (SP), Svenja Pichler (FDP), Carol Zumbrunnen (FDP), Peter Buser (Stechpalme), Robert Bösiger (Stechpalme), Dieter Stebler (FDP) und Stephan Marti (Pro-Sissach).

Foto Archiv VS

Peter Buser

Gemeindepräsident, im GR seit 2001

Verantwortlich für Geschäftsbereiche:

- **Präsidialgeschäfte**
- **Raumplanung**
- **Natur und Umwelt**

Delegiert in:

- Bau- und Planungskommission (Vorsitz)
- Betriebskommission Strickrain
- Friedhofkommission
- temporäre Bau- und Begleitkommissionen zu Bau- und Raumplanungsprojekten
- Landschaftskommission
- Verband Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG)
- Verein Region Oberes Baselbiet (Vorsitz)
- Wasserversorgungsgenossenschaft Sissach und Umgebung (WSU)
- Marktkommission

Carol Zumbrunnen

Vizepräsidentin, im GR seit 2022

Verantwortlich für Geschäftsbereiche:

- **Soziale Sicherheit**
- **Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB**
- **Gesundheit**

Delegiert in:

- Sozialhilfebehörde
- Delegiertenversammlung KESB
- Verein Tagesfamilien oberes Baselbiet
- Spitex Sissach und Umgebung
- Zweckverband Versorgungsregion Oberbaselbiet

Robert Bösiger

im GR seit Juli 2016

Verantwortlich für Geschäftsbereiche:

- **Öffentliche Sicherheit**
- **Kultur**
- **Tierhaltung**
- **Kirchen**

Weitere Zuständigkeiten / delegiert in:

- Betriebskommission Stützpunktfeuerwehr
- Sicherheitskommission «Argantia»
- Schiessplatzkommission (Vorsitz)
- Kulturkommission
- Delegierter Regionale Musikschule Sissach
- Betriebskommission Begegnungszone
- Runder Tisch Sicherheit (Vorsitz)
- Temporäre Kommission «Sissach2025»

David Foggetta

im GR seit Juli 2024

Verantwortlich für Geschäftsbereiche:

- **Hochbau**
- **Energie und Entsorgungswesen**

Weitere Zuständigkeit / delegiert in:

- Abfallverwertungskommission (Vorsitz)
- Baukommission Sanierung Liegenschaft Kirchgasse
- Betriebskommission Jakobshof (Vorsitz)
- Begleitkommission Erweiterung Primarschule Dorf
- Energiekommission
- Marktkommission
- Temporäre Baukommission Dreifachhalle
- Verwaltungsrat Abwasserwärmeverbund Sissach (AWV)

Stephan Marti

im GR seit Juli 2020

Verantwortlich für Geschäftsbereiche:

- **Verkehr**
- **Wasserversorgung**
- **Abwasserbeseitigung**

Weitere Zuständigkeit / delegiert in:

- Betriebskommission Begegnungszone (Vorsitz)
- Wasser- und Kanalisationskommission (Vorsitz)
- Regionale Wasserversorgung Wühre
- Wasserversorgungsgenossenschaft Sissach und Umgebung
- Bau- und Planungskommission
- Friedhofkommission

- Genossenschaft Elektra Sissach (öffentliche Beleuchtung)
- temporäre Projektkommissionen
- Verwaltungsrat Sport Sissach AG

Svenja Pichler

im GR seit Juli 2024

Verantwortlich für Geschäftsbereiche:

- **Bildung**
- **Sport**
- **Freizeit**
- **Volkswirtschaft**
- **Jugendarbeit**

Delegiert in / Zuständigkeit:

- Schulrat Primarschule
- Schulratsausschuss Kreisschulrat
- Schulrat Delegation RMS
- Marktkommission
- Sportkommission
- Zweckverband Forstrevier
- Trägerschaft Jugendlokal «Underground»
- Temporäre Baukommission Schulareal Bützenen
- Runder Tisch Sicherheit
- Verkehrs- und Verschönerungsverein Sissach und Umgebung

Dieter Stebler

im GR seit Juli 2024

Verantwortlich für Geschäftsbereiche:

- **Finanzen und Steuern**
- **Informatik**
- **Freiwilligenarbeit**

Weitere Zuständigkeit / delegiert in:

- Finanzplanungskommission (Vorsitz)
- Vorsorgekommission Pensionskasse (Vorsitz)
- Kommission Freiwilligenarbeit (Vorsitz)
- Informatikkommission
- Betriebskommission Deponie Strickrain
- Stiftungsrat «Hans und Lotty Ryf-Stiftung»

VORSCHAU AUF DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Dienstag, 3. Dezember 2024, in der Turnhalle im Erdgeschoss der Primarschule Dorf statt. Ab 19.15 Uhr wird der traditionelle Apéro in der Turnhalle im Untergeschoss durchgeführt. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr.

Folgende Traktanden werden an der Gemeindeversammlung behandelt:

1. Genehmigung des Beschlussprotokolls der letzten Versammlung
2. Budget 2025
3. Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2029
4. Naturpark Baselbiet: Grundsatzentscheid zum Beitritt
5. Ersatz des Kommunalfahrzeugs Allrad: Kreditantrag zur Vergabe
6. Ablösung der Gemeindefachapplikationen: Kreditantrag zur Vergabe
7. Selbstständiger Antrag Susanna Dätwyler auf Streichung des Feuerwerks an Sylvester aus dem Polizeireglement: Frage der Erheblicherklärung
8. Selbstständiger Antrag Philippe Widmer auf Wiederdurchführung des Sommermarkts: Frage der Erheblicherklärung
9. Der Gemeinderat orientiert
10. Verschiedenes

Alle Unterlagen zur Gemeindeversammlung können Sie auf der Website www.sissach.ch unter Menüpunkt Politik > Gemeindeversammlung einsehen.

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Ersatzwahl vom 24.11.2024 – Stille Wahl eines Mitglieds der Gemeindekommission

Bis zum Ablauf der Frist am 23. September 2024 um 12 Uhr ist folgende Kandidatur für die Ersatzwahl der zurückgetretenen Rebekka Ebnetter in die Gemeindekommission bei der Gemeindeverwaltung eingegangen: Scherer Lukas, 1983, Anwalt / Steuerexperte, FDP. Es liegen keine weiteren Kandidaturen vor. Die Zahl der Kandidierenden (1) entspricht somit der Zahl der zu Wählenden (1). Die Voraussetzungen für die stille Wahl nach §5 der Gemeindeordnung sind erfüllt. Der vorgeschlagene Lukas Scherer ist in stiller Wahl für den Rest der Amtsperiode vom 01.07.2024 bis 30.06.2028 in die Gemeindekommission gewählt.

PERSONELLES

Herzlich willkommen

Am 1. November 2024 durften wir **Isabelle Galvagno** als Sachbearbeiterin Steuern im Team der Gemeindeverwaltung begrüssen. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Tätigkeit.

GESUCHT!

Freiwillige für Kommissionen

Sind Sie interessiert, Ihr Fachwissen in der Gemeinde einzubringen oder sich über das freiwillige Engagement in einem Themenbereich einzuarbeiten und sich für die Allgemeinheit zu engagieren? Dann erwartet Sie in den Kommissionen eine spannende und bereichernde Aufgabe. Aktuell bestehen Vakanzen in folgenden Kommissionen:

- **Energie- und Abfallkommission:**
1 Sitz vakant
- **Regionale Musikschule, Schulrat:**
2 Sitze vakant
- **Wasser- und Kanalisationskommission:**
2 Sitze vakant

Auf www.sissach.ch in der Rubrik Neuigkeiten finden Sie stets die aktuelle Übersicht zu den vakanten Sitzen sowie Informationen zur Meldung Ihrer Kandidatur. Die Kommissionsarbeit wird in der Gemeinde Sissach über ein Sitzungsgeld und den Nachweis für freiwilliges Engagement entschädigt.



In den kommunalen Kommissionen kann man etwas bewegen (wie dieses Werk von Antonio Zaccone symbolisiert).

Am 31. Dezember 2025

erscheint die Fokus-Spezial

Jubiläumsausgabe

«Sissach2025»

Wichtige Termine 2025

Für das kommende Jahr wurden folgende Termine festgelegt.

Gemeindeversammlungen

- Donnerstag, 3. April
- Dienstag, 17. Juni
- Mittwoch, 15. Oktober
- Dienstag, 2. Dezember

Sitzungen Gemeindekommission

- Donnerstag, 20. März
- Dienstag, 3. Juni
- Mittwoch, 24. September
- Dienstag, 18. November

Bürgergemeindeversammlungen

- Donnerstag, 8. Mai
- Donnerstag, 20. November

Wie sich Sissach ans Klima anpasst

Wie bereitet sich die Gemeinde Sissach auf die bereits spürbaren und zukünftigen klimatischen Veränderungen vor?

Der Klimawandel ist eine Realität, die wir schon heute in der Schweiz spüren: Seit den 1980er-Jahren ist die durchschnittliche Temperatur um mehr als 2 Grad gestiegen. Bund und Kanton haben bereits Massnahmen und Strategien entwickelt, um mit diesen Veränderungen umzugehen.

(Auch) unsere Gemeinde Sissach muss sich einstellen: auf heissere und trockenere Sommer und auf häufiger werdende Hitzewellen. Darauf, dass extreme Wetterereignisse öfter und intensiver auftreten. Dass es im Winter mehr Niederschlag, aber weniger Schnee gibt und Starkregen-Ereignisse zunehmen.

«Heisse» Aussichten

Diese Veränderungen haben vielfältige Auswirkungen und bringen Risiken mit sich. Die kantonale Klimaanalysekarte für das Jahr 2035 zeigt, dass Sissach an Sommertagen bereits in elf Jahren starke bis extreme Belastungen erleben wird. Um dies zu vermeiden, müssen jetzt Massnahmen ergriffen werden.

Quelle: geoview.bl.ch/
Die Klimaanalysekarte veranschaulicht die physiologisch äquivalente Temperatur (PET) – die gefühlte Temperatur – für einen durchschnittlichen Sommertag im Jahr 2035, um 14 Uhr.

Der Gemeinderat entwickelt aktuell auf Basis eines Klimaanpassungsberichts einen Massnahmenplan. Dabei hat die Gemeinde verschiedene Handlungsmöglichkeiten. Dazu gehören:

- ▶ Eine vorausschauende Raumplanung, die kühlende Massnahmen und den Wasserhaushalt berücksichtigt.
- ▶ Die Erhaltung und Aufwertung von Grünflächen.
- ▶ Präventive Massnahmen zur Minderung von Naturgefahren.
- ▶ Anpassungen der Infrastruktur im Wassermanagement zur Sicherstellung der Trinkwasserqualität.
- ▶ Der Schutz vor Hitzeinseln und die Schaffung von Erholungsräumen im Gesundheitsbereich.
- ▶ Schulungen für Mitarbeitende und Informationen für die Bevölkerung über Klimarisiken und Anpassungsmöglichkeiten.
- ▶ Primarschulhäuser und Aussenräume so gestalten, dass kein Hitzestress entsteht.

Massnahmenkatalog

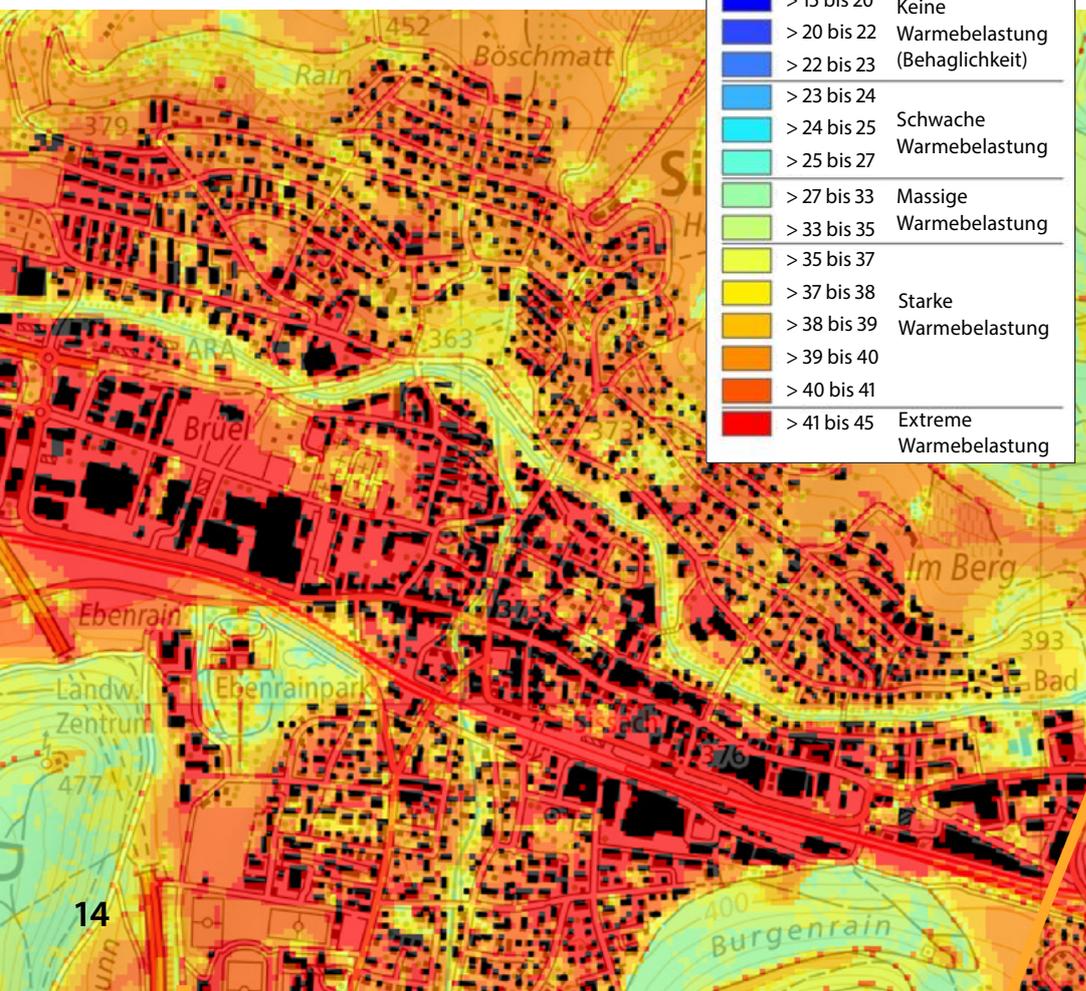
Die Anpassung an den Klimawandel erfordert massgeschneiderte, lokal angepasste Massnahmen, die oft kombiniert werden, um Synergien zu nutzen. Klimarelevante Aspekte sollten in kommunale Planungen und Projekte einfließen, um Kosten zu minimieren und eine positive Wirkung zu erzielen.

Um Hitzestress zu reduzieren, sollen Grünräume und schattige Plätze geschaffen werden. Das «Schwammstadtprinzip» hilft, Bäume zu pflanzen und die Wasserspeicherung zu verbessern. Massnahmen gegen Hitzeinseln umfassen das Entsiegeln von Flächen, Begrünung und die Berücksichtigung von Albedoeffekten (Darunter versteht man die Fähigkeit einer Oberfläche, Sonneneinstrahlung zu reflektieren). Bei Trockenheit liegt der Fokus auf effizienter Wasserspeicherung und der Minimierung von Verdunstung. Strategien zur Bewältigung von Extremereignissen beinhalten klimaangepasstes Wassermanagement sowie die Zusammenarbeit mit dem Kanton und der Gebäudeversicherung.

Der Fokus liegt auf langfristigen und nachhaltigen Lösungen, die nicht nur kurzfristige Probleme lösen, sondern auch zukünftige Herausforderungen meistern. Durch vorausschauende Planung können hohe Kosten für Schäden oder Anpassungen vermieden werden, und es wird eine hohe Kosteneffizienz sichergestellt. Synergien und Mehrfachnutzungen sollen gefördert werden. Eine gezielte und koordinierte Vorgehensweise minimiert die Risiken des Klimawandels und maximiert die Chancen für eine Gemeinde mit hoher Lebensqualität. Das Ziel des Massnahmenplans zur Klimaanpassung ist es, Sissach widerstandsfähiger gegenüber den Herausforderungen des Klimawandels zu machen und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger langfristig zu erhalten und wo möglich zu verbessern.

Wenn Sie sich zum Thema Klimaanpassung informieren möchten, finden Sie Informationen auf unserer Homepage www.sissach.ch.

Nicole Itin



KURZ UND BÜNDIG

**Winterdienst des Werkhofs**

Das Werkhofpersonal ist für den Winterdienst gerüstet. Unterstützen Sie die Schneeräumsequipen und parkieren Sie bei Schneefall die Fahrzeuge nicht auf der Fahrbahn oder an engen Strassenabschnitten. Sie erleichtern damit die Schnee- und Eisräumung auf öffentlichen Strassen und Plätzen.

Kunstrasenfeld wieder geöffnet

Der Gemeinderat hatte aufgrund des wiederholten Littering-Problems auf dem Kunstrasenfeld entschieden, die Anlage während den Sommermonaten, von Freitagabend bis Montagmorgen, zu schliessen. Auf die kalte Jahreszeit hin wird der Platz versuchsweise wieder geöffnet. Sollte das Littering-Problem erneut auftreten, wird das Kunstrasenfeld sofort wieder gesperrt.

Sonntagsverkauf im Advent

Der Gewerbeverein Sissach und Umgebung organisiert am 22. Dezember den traditionellen Sonntagsverkauf. Die Begegnungszone wird gesperrt. Die Zufahrt zu Coop und «Mülimatt» Sissach ist via Rössligasse gewährleistet.

Öffnungszeiten der Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 24. Dezember 2024 bis 1. Januar 2025 geschlossen. Ab Donnerstag, 2. Januar, sind wir wieder für Sie da. Das Bestattungsbüro kann am Freitag, 27., und am Montag, 30. Dezember, zwischen 10 bis 11 Uhr über 061 976 13 14 erreicht werden, das Bestattungsunternehmen Sutter Sissach jederzeit über 061 971 46 43. Die Wahl des Bestattungsunternehmens steht den betroffenen Angehörigen frei.

Fasnacht 9. – 13. März 2025

Die Eingabefrist für die Gelegenheitswirtschaftspatente von Privatpersonen,

Vereinen etc. ist der 9. Januar 2025. Nähere Informationen sind unter www.sissach.ch in der Rubrik Verwaltung / Themen A-Z / Fasnacht auffindbar.

Aktuelles aus der Bibliothek

Geschichtenzeiten für Kinder ab 2 Jahren mit erwachsener Begleitperson finden am 25. November und am 16. Dezember, je um 10 Uhr statt. Kinder ab 4, die gerne Geschichten hören, kommen am Samstag, 23. November und 14. Dezember je um 10 Uhr zu einem Hörvergnügen – ohne Anmeldung und kostenlos. Für die Grösseren und Grossen gibt es in der Bibliothek eine grosse Auswahl an Tonies und Hörbüchern auf CDs zum Ausleihen oder das digitale Angebot an Hörbüchern auf aubora digital. Weitere Infos finden Sie auf der Webseite: www.bibliothek.sissach.ch

Gesucht «Tandem-Partnerinnen und -Partner»

Menschen mit Fluchthintergrund sind einerseits für ihre Integration selbst verantwortlich; andererseits stehen auch wir als Gesellschaft in der Verantwortung, indem wir ihnen Möglichkeiten eröffnen und notwendige Hilfestellungen bieten.

Der Verein «zRächtCho NWCH» fördert die soziale und wirtschaftliche Integration von Menschen mit Fluchthintergrund. Integration gelingt, wenn Geflüchtete die Möglichkeit erhalten, Deutsch zu sprechen und Menschen aus ihrer neuen Umgebung persönlich kennenzulernen. Um diesen Zielen näher zu kommen, hat der Verein «zRächtCho» das Tandem-Programm ins Leben gerufen. Interessieren Sie sich für das Programm und möchten Sie dazu beitragen, Sissach zu einem Ort zu machen, an dem Menschen mit Fluchthintergrund sich mit Freude integrieren wollen und können,

dann unter: www.zraechtcho.ch finden Sie weitere Informationen.

Neues Kunsti Restaurant SU-MO

Die Kunsti Saison 2024/25 hat begonnen und die Eisportliebhaber dürfen wieder aus einer breiten Palette an Angeboten wählen. Egal ob du die Zeit gerne mit Curling, Hockey oder Eistanz inkl. Eisdisco verbringst, bei uns bist du herzlich willkommen. Das Restaurant SU-MO freut sich neu ganzjährig darauf, die hungrigen Gäste mit feinen asiatischen Gerichten zu verwöhnen, und wer es lieber traditionell mag, der findet nach wie vor die Kunsti Klassiker auf der Karte.

«Sissach aktuell» im Jahr 2025

«Sissach aktuell» wird in folgenden Grosseausgaben publiziert: 6. Februar, 20. März, 5. Juni, 14. August und 25. September, 18. Dezember. Als zusätzliches Informationsmedium erscheint das Magazin «Fokus Sissach» am 5. Mai sowie 17. November und wird an alle Haushaltungen verteilt.

DEMNÄCHST

Die Angaben zu den kommenden Veranstaltungen finden Sie unter www.sissach.ch auf der Startseite sowie in der Rubrik «Freizeit und Tourismus» unter «Anlässe». Den Entsorgungskalender finden Sie ebenfalls auf der Website der Gemeinde in der Rubrik «Leben» unter «Entsorgung» – «Abfallsammlungen».

Die nächste Ausgabe «Sissach aktuell» finden Sie in der «Volksstimme» vom Donnerstag, 23. Januar 2025.

Friedhof Sissach - Gottesackerweg 14

WEG DER
LICHTER

Dienstag
24. 12. 2024

ab 18.00h
bis
ca. 20.00h

Es singt die Heilsarmee und warmer Punsch wird ausgeschenkt

Getränke mit und ohne Promille



Von Sissach aus erfolgte die Verteilung von Mineralwasser mit Pferdekraft seit 1910.

Bilder Archiv Spinnler

Zugegeben, Sissach hat die Fluh und eine Nationalrätin (Maya Graf) von nationaler Bedeutung. Aber, Hand aufs Herz: Würde man Sissach in der Schweiz kennen ohne das «Eptinger Wasser» und «Sissa»? Die Frage lässt sich nicht schlüssig beantworten.

Tatsache: Sissach steht seit vielen Jahrzehnten für Getränke aller Art: Zunächst ist da die heuer 125 Jahre alte **Mineralquelle Eptingen AG**, die vor dem 1. Weltkrieg ums Jahr 1910 in Sissach ein Verteillager erstellt hat. Der Transport des **«heilenden Wassers»** er-

folgte mit Pferdefuhrwerken (wie unser Bild aus dem Jahre 1910 zeigt). Übrigens: 1915 hat das Unternehmen ein erstes Elektromobil angeschafft, das noch lange – bis in die 1980er-Jahre – seinen Dienst versehen hat. Im ehemaligen Sissacher Verteillager war bis im vergangenen Jahr die Verwaltung der Mineralquelle Eptingen AG untergebracht; erst kürzlich wurde sie ins neu erstellte Verwaltungsgebäude in Eptingen verlagert. Geblieben ist eine schicke Liegenschaft, die künftig anderen Nutzungen zur Verfügung steht.

Gebäude der Weinkellereien Tschudy AG, 1925.



Und gleich noch ein interessantes Detail: Mitte der 1920er-Jahre erwarben die Besitzer der Mineralquelle Eptingen die **«Alpbadquelle» in Sissach** und begannen ab 1929 mit der Produktion von Süsswassern. Damit das Wasser in der Abfüllanlage – vis-à-vis des Verwaltungsgebäudes auf der südlichen Strassenseite – abgefüllt werden konnte, musste eine 2300 Meter lange Verbindungsleitung erstellt werden. Den Anfang machte «Sissa», danach folgten das Orange («Toco») und das Grapefruitgetränk «Pepita». Diese Süssgetränke «made in Sissach» wurden nach dem 2. Weltkrieg sehr erfolgreich, während das deutlich süssere «Himbi» v.a. bei hiesigen Kindern Anklang fand, die jeweils auf dem Heimweg von der Badi noch in der Eptinger-Abfüllanlage vorbeischaute und ihren Durst löschen durften.

Weiter zurück reicht die Geschichte von Weinen in Verbindung mit Sissach, denn unsere Gemeinde war schon früher dank dem vergleichsweise milden Klima ein bedeutendes Weinbaudorf: Mitte des 19. Jahrhunderts soll es in Sissach gut zwei Dutzend Weinhandlungen gegeben haben und die Ausdehnung des Rebareals wird mit rund 115 (alten) Jucharten bzw. rund 3200 Aren angegeben. Heute existiert nur noch die Buess Weinbau und Weinhandels AG.

1855 wurde dieses Unternehmen von Jakob Buess (1819-1902) gegründet. Mit der Eröffnung der Bahnlinie Basel-Sissach-Olten und dem damit verbundenen Import von Offenweinen gedieh das Unternehmen prächtig. Auch die **Sissacher Weinkellereien Tschudy AG** florierten, bis Buess AG anno 1983 das 1879 gegründete Konkurrenzunternehmen buchstäblich «schluckte». Mit der Übernahme von Tschudy kam auch die 1924 erbaute und derzeit offenkundig baufällige «Tschudy-Villa» an der Güterstrasse zu Buess. Unser Bild (aus dem Jahre 1925) zeigt das heute «umkämpfte» Gebäude zu seiner Blütezeit. Heute wird Buess AG in der fünften Generation von Laurent de Coulon geführt.

Robert Bösiger